

Einheit der Kirche

- ❖ Die kirchliche **Einheit** bedeutet nicht Vereinheitlichung. Die Kirche hat **verschiedene Ämter** und lebt durch die **verschiedenen Gaben** des Geistes (»Charismen«, → S. 39). Das Bild vom »**Leib Christi**« verweist auf die Einheit und Vielfalt in der Kirche.
- ❖ Dem Ideal der Einheit wurde schon in der frühen Kirche nicht überall entsprochen. In den Paulusbriefen und in der Offenbarung des Johannes hören wir von peinlichen **Streitigkeiten und Spaltungen**. Man hat sogar gemeint, die Bibel selbst sei das älteste Zeugnis für die Bildung **verschiedener Konfessionen in der einen Kirche**. Einige Theologen haben z. B. die drei Gruppierungen des Paulus, Apollo und Petrus in Korinth (1 Kor 1,10-13) als Vorläufer der evangelischen, orthodoxen und katholischen Kirche interpretiert. Diese Deutungen sind anfechtbar. Aber die zahlreichen Mahnungen des Neuen Testaments zeigen, wie stark immer schon die von Christus geforderte **Einheit bedroht** war. Bis heute leiden viele Christen darunter, dass ihre Einheit zerbrochen ist (→ S. 112 ff).

Aus: Trutwin, W. (2012). Kirche: Arbeitsbuch Ekklesiologie. Patmos, S. 38.

- Die Christenheit ist nicht einig (→ S. 44), wie sie es nach dem Willen Jesu (→ S. 38) sein sollte. Schon das Neue Testament weiß von heftigen Streitigkeiten unter den Christen. Spätere Entwicklungen haben zum Verlust der Einheit geführt.
- ❖ Ursache der Trennung waren oft **Fragen des Glaubens**, über die sich Christen nicht einigen konnten.
 - ❖ Oft waren auch **Probleme mit den Ämtern**, den **Amtsträgern** und der **Kirchenpolitik** die Hauptursache der Spaltung.
 - ❖ Meistens kamen **menschliche Unzulänglichkeiten und Machtinteressen** der für die Kirche Verantwortlichen hinzu.
 - ❖ Im Gefolge der Spaltungen kam es zu **Verketzerungen** und **Verleumdungen** und gelegentlich sogar zu Kriegen.
 - ❖ Die Spaltung der Christenheit ist ein **Skandal**. Damit gibt sie der Welt bis heute ein verheerendes Beispiel.

Aus: Trutwin, W. (2012). Kirche: Arbeitsbuch Ekklesiologie. Patmos, S. 112.